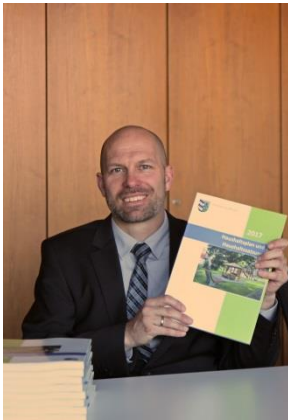


## Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 27. März 2017

### Gemeinderat beschließt einstimmig den Haushalt 2017 Stellungnahme der CDU- und der SPD-Fraktion



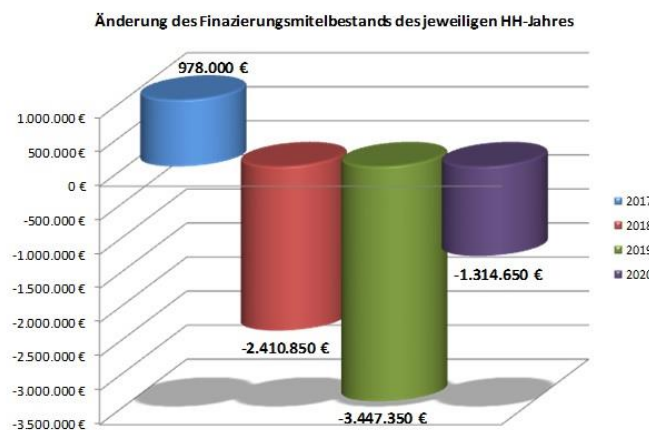
Welche Änderungen der kommunale Haushalt durch die doppelte Buchführung erfährt, zeigte Kämmerer Timo Wangler (l.) in seinem Sachvortrag in der Gemeinderatssitzung am 27. März 2017. Erstmals wurde der Haushaltsplan gemäß dem Neuem kommunalen Haushaltsrecht in doppischer Form erstellt.

Für die Finanzierung des Ergebnishaushalts, erklärte Wangler, werden in der kommunalen Doppik die ordentlichen Erträge (Ressourcenaufkommen) den Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) gegenübergestellt und auf diese Weise das ordentliche Ergebnis des Haushaltsjahres ermittelt. Der Ergebnishaushalt weist in diesem Jahr einen Überschuss von 90.400 € aus. Somit ist es der Gemeinde Sandhausen gelungen den Ressourcenverbrauch zu erwirtschaften und für einen ausgeglichenen Haushalt zu sorgen.

Der Zahlungsmittelüberschuss, der mit der in der Kameralistik bekannten Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt vergleichbar ist, beträgt 2.486.200 €. Dieser trage unter anderem dazu bei, die Investitionen von rund 5,6 Mio. € zu decken. Daneben wurde mit Zuschüssen für Investitionen in Höhe von ca. 4,1 Mio. € geplant. Am Jahresende fließen somit 978.000 € in den Finanzierungsmittelbestand der Gemeinde. Hierdurch erhöhen sich die liquiden Mittel der Gemeinde, auf ca. 9,2 Mio. € (s.u.).

Haushaltssatzung 2017	
<b>Ergebnishaushalt</b>	
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	30.316.550 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	30.226.150 €
<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>90.400 €</b>
<b>Finanzhaushalt</b>	
Gesamtbetrag der Einzahlungen a. lfd. Verwalt.	30.073.850 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen a. lfd. Verwalt.	27.587.650 €
<b>Zahlungsmittelüberschuss a. lfd. Verwalt.</b>	<b>2.486.200 €</b>
Gesamtbetrag der Einzahlungen a. Investitionsstät.	4.091.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen a. Investitionsstät.	5.599.200 €
<b>Finanzierungsmittelbedarf a. Investitionsstät.</b>	<b>-1.508.200 €</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss Gesamt</b>	<b>978.000 €</b>
Kreditaufnahmen/Tilgung	0 €
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>978.000 €</b>

Insgesamt habe man sehr vorsichtig gewirtschaftet und weitsichtig geplant, um auch in den Folgejahren mit Hilfe der liquiden Mittel maßvoll investieren zu können.



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende		9.190.500	6.779.650	3.332.300	2.017.650

Zu den wesentlichen Investitionen (s.u.) zählen in diesem Jahr die Abwasserbeseitigung, die Straßensanierung, die Erschließung Große Mühlach II, die Sanierung des Heimatmuseums bzw. der Synagoge, die Ortskernsanierung und der Ausbau des Fibernet.

